

Deutscher Reichstag.

Berlin, 14. Februar.

Der Präsident eröffnet die Sitzung bei Anwesenheit von etwa 20 Abgeordneten, einschließlich derer aus Bismarck. Die zweite Lesung des Gesetzes des Reichstages des Jahres wird beim 21sten Staatsrecht fortgesetzt.

Herr Bismarck (Soz.): Meine Herren! Die „Recht. Anz.“ hat heute auf die Jubiläum der Reichstagsarbeit aufmerksam gemacht. Wenn die Vertreter der verschiedenen Parteien sich das Haus ansehen, werden sie wohl zu der Erkenntnis kommen, dass die Jubiläum im Hause unzulässig geworden sind, das es ohne Weiteres möglich sein würde. Die meisten anwesenden Abgeordneten haben auch kein großes Interesse an dem Jubiläum. ...

Herr Bismarck (Soz.) erklärt sich zunächst mit dem Bauwesen, das er als ein wichtiges Element der Sozialdemokratie betrachtet. ...

Herr Bismarck (Soz.) erklärt die verschiedenen Punkte als einen Teil der Sozialdemokratie. ...

Herr Bismarck (Soz.) erklärt, seine neue Rede sei von den nachfolgenden sozialdemokratischen Rednern, besonders von Herrn, in verschiedenen Punkten verurteilt und entlehnt worden. ...

Herr Bismarck (Soz.) erklärt, seine neue Rede sei von den nachfolgenden sozialdemokratischen Rednern, besonders von Herrn, in verschiedenen Punkten verurteilt und entlehnt worden. ...

Herr Bismarck (Soz.) erklärt, seine neue Rede sei von den nachfolgenden sozialdemokratischen Rednern, besonders von Herrn, in verschiedenen Punkten verurteilt und entlehnt worden. ...

Herr Bismarck (Soz.) erklärt, seine neue Rede sei von den nachfolgenden sozialdemokratischen Rednern, besonders von Herrn, in verschiedenen Punkten verurteilt und entlehnt worden. ...

Herr Bismarck (Soz.) erklärt, seine neue Rede sei von den nachfolgenden sozialdemokratischen Rednern, besonders von Herrn, in verschiedenen Punkten verurteilt und entlehnt worden. ...

Herr Bismarck (Soz.) erklärt, seine neue Rede sei von den nachfolgenden sozialdemokratischen Rednern, besonders von Herrn, in verschiedenen Punkten verurteilt und entlehnt worden. ...

Herr Bismarck (Soz.) erklärt, seine neue Rede sei von den nachfolgenden sozialdemokratischen Rednern, besonders von Herrn, in verschiedenen Punkten verurteilt und entlehnt worden. ...

Herr Bismarck (Soz.) erklärt, seine neue Rede sei von den nachfolgenden sozialdemokratischen Rednern, besonders von Herrn, in verschiedenen Punkten verurteilt und entlehnt worden. ...

Herr Bismarck (Soz.) erklärt, seine neue Rede sei von den nachfolgenden sozialdemokratischen Rednern, besonders von Herrn, in verschiedenen Punkten verurteilt und entlehnt worden. ...

Herr Bismarck (Soz.) erklärt, seine neue Rede sei von den nachfolgenden sozialdemokratischen Rednern, besonders von Herrn, in verschiedenen Punkten verurteilt und entlehnt worden. ...

Herr Bismarck (Soz.) erklärt, seine neue Rede sei von den nachfolgenden sozialdemokratischen Rednern, besonders von Herrn, in verschiedenen Punkten verurteilt und entlehnt worden. ...

Herr Bismarck (Soz.) erklärt, seine neue Rede sei von den nachfolgenden sozialdemokratischen Rednern, besonders von Herrn, in verschiedenen Punkten verurteilt und entlehnt worden. ...

Herr Bismarck (Soz.) erklärt, seine neue Rede sei von den nachfolgenden sozialdemokratischen Rednern, besonders von Herrn, in verschiedenen Punkten verurteilt und entlehnt worden. ...

Herr Bismarck (Soz.) erklärt, seine neue Rede sei von den nachfolgenden sozialdemokratischen Rednern, besonders von Herrn, in verschiedenen Punkten verurteilt und entlehnt worden. ...

Verhandlungsbüro. Herr Bismarck hat wohl ganz vergessen, dass er 1888 einen Abg. Bismarck aus Oden, der, ebenfalls gegen das Verbot der Reichstagsarbeit, im Jahre 1888 und 1889 in Halle die Reichstagsarbeit verurteilt hat. ...

Gerichts-Zeitung.

Gerichtssaal.

Halle, 14. Februar.

Diebstahl. Der 35jährige Dienstknecht Friedrich Schmidt aus Sommerda, bereits zweimal wegen Diebstahls verurteilt, wollte sich am 2. Januar in Gretebühl bei dem Obergericht E. verurteilen. Er ging dort in einen öffentlichen Stall und nahm die darin stehenden ...

Diebstahl. Der 35jährige Dienstknecht Friedrich Schmidt aus Sommerda, bereits zweimal wegen Diebstahls verurteilt, wollte sich am 2. Januar in Gretebühl bei dem Obergericht E. verurteilen. Er ging dort in einen öffentlichen Stall und nahm die darin stehenden ...

Diebstahl. Der 35jährige Dienstknecht Friedrich Schmidt aus Sommerda, bereits zweimal wegen Diebstahls verurteilt, wollte sich am 2. Januar in Gretebühl bei dem Obergericht E. verurteilen. Er ging dort in einen öffentlichen Stall und nahm die darin stehenden ...

Diebstahl. Der 35jährige Dienstknecht Friedrich Schmidt aus Sommerda, bereits zweimal wegen Diebstahls verurteilt, wollte sich am 2. Januar in Gretebühl bei dem Obergericht E. verurteilen. Er ging dort in einen öffentlichen Stall und nahm die darin stehenden ...

Diebstahl. Der 35jährige Dienstknecht Friedrich Schmidt aus Sommerda, bereits zweimal wegen Diebstahls verurteilt, wollte sich am 2. Januar in Gretebühl bei dem Obergericht E. verurteilen. Er ging dort in einen öffentlichen Stall und nahm die darin stehenden ...

Diebstahl. Der 35jährige Dienstknecht Friedrich Schmidt aus Sommerda, bereits zweimal wegen Diebstahls verurteilt, wollte sich am 2. Januar in Gretebühl bei dem Obergericht E. verurteilen. Er ging dort in einen öffentlichen Stall und nahm die darin stehenden ...

Diebstahl. Der 35jährige Dienstknecht Friedrich Schmidt aus Sommerda, bereits zweimal wegen Diebstahls verurteilt, wollte sich am 2. Januar in Gretebühl bei dem Obergericht E. verurteilen. Er ging dort in einen öffentlichen Stall und nahm die darin stehenden ...

Diebstahl. Der 35jährige Dienstknecht Friedrich Schmidt aus Sommerda, bereits zweimal wegen Diebstahls verurteilt, wollte sich am 2. Januar in Gretebühl bei dem Obergericht E. verurteilen. Er ging dort in einen öffentlichen Stall und nahm die darin stehenden ...

Diebstahl. Der 35jährige Dienstknecht Friedrich Schmidt aus Sommerda, bereits zweimal wegen Diebstahls verurteilt, wollte sich am 2. Januar in Gretebühl bei dem Obergericht E. verurteilen. Er ging dort in einen öffentlichen Stall und nahm die darin stehenden ...

Diebstahl. Der 35jährige Dienstknecht Friedrich Schmidt aus Sommerda, bereits zweimal wegen Diebstahls verurteilt, wollte sich am 2. Januar in Gretebühl bei dem Obergericht E. verurteilen. Er ging dort in einen öffentlichen Stall und nahm die darin stehenden ...

Diebstahl. Der 35jährige Dienstknecht Friedrich Schmidt aus Sommerda, bereits zweimal wegen Diebstahls verurteilt, wollte sich am 2. Januar in Gretebühl bei dem Obergericht E. verurteilen. Er ging dort in einen öffentlichen Stall und nahm die darin stehenden ...

Diebstahl. Der 35jährige Dienstknecht Friedrich Schmidt aus Sommerda, bereits zweimal wegen Diebstahls verurteilt, wollte sich am 2. Januar in Gretebühl bei dem Obergericht E. verurteilen. Er ging dort in einen öffentlichen Stall und nahm die darin stehenden ...

Diebstahl. Der 35jährige Dienstknecht Friedrich Schmidt aus Sommerda, bereits zweimal wegen Diebstahls verurteilt, wollte sich am 2. Januar in Gretebühl bei dem Obergericht E. verurteilen. Er ging dort in einen öffentlichen Stall und nahm die darin stehenden ...

Diebstahl. Der 35jährige Dienstknecht Friedrich Schmidt aus Sommerda, bereits zweimal wegen Diebstahls verurteilt, wollte sich am 2. Januar in Gretebühl bei dem Obergericht E. verurteilen. Er ging dort in einen öffentlichen Stall und nahm die darin stehenden ...

Diebstahl. Der 35jährige Dienstknecht Friedrich Schmidt aus Sommerda, bereits zweimal wegen Diebstahls verurteilt, wollte sich am 2. Januar in Gretebühl bei dem Obergericht E. verurteilen. Er ging dort in einen öffentlichen Stall und nahm die darin stehenden ...

Diebstahl. Der 35jährige Dienstknecht Friedrich Schmidt aus Sommerda, bereits zweimal wegen Diebstahls verurteilt, wollte sich am 2. Januar in Gretebühl bei dem Obergericht E. verurteilen. Er ging dort in einen öffentlichen Stall und nahm die darin stehenden ...

Diebstahl. Der 35jährige Dienstknecht Friedrich Schmidt aus Sommerda, bereits zweimal wegen Diebstahls verurteilt, wollte sich am 2. Januar in Gretebühl bei dem Obergericht E. verurteilen. Er ging dort in einen öffentlichen Stall und nahm die darin stehenden ...

Diebstahl. Der 35jährige Dienstknecht Friedrich Schmidt aus Sommerda, bereits zweimal wegen Diebstahls verurteilt, wollte sich am 2. Januar in Gretebühl bei dem Obergericht E. verurteilen. Er ging dort in einen öffentlichen Stall und nahm die darin stehenden ...

Diebstahl. Der 35jährige Dienstknecht Friedrich Schmidt aus Sommerda, bereits zweimal wegen Diebstahls verurteilt, wollte sich am 2. Januar in Gretebühl bei dem Obergericht E. verurteilen. Er ging dort in einen öffentlichen Stall und nahm die darin stehenden ...

Diebstahl. Der 35jährige Dienstknecht Friedrich Schmidt aus Sommerda, bereits zweimal wegen Diebstahls verurteilt, wollte sich am 2. Januar in Gretebühl bei dem Obergericht E. verurteilen. Er ging dort in einen öffentlichen Stall und nahm die darin stehenden ...

Diebstahl. Der 35jährige Dienstknecht Friedrich Schmidt aus Sommerda, bereits zweimal wegen Diebstahls verurteilt, wollte sich am 2. Januar in Gretebühl bei dem Obergericht E. verurteilen. Er ging dort in einen öffentlichen Stall und nahm die darin stehenden ...

mäßig zu sprechen, als habe er den Geist von Bismarck über sich zu erheben und nicht den gerichtsärztlichen, bezüglichen König Philipp. ...

Handel und Verkehr.

Preussische Handelsbank. Nach dem letzten erschienenen Rechenschaftsbericht ist das Geschäft der Preussischen Handelsbank im vergangenen Jahre recht erfolgreich gewesen. Die Umsatzzahl des Jahres betrug ...

Furchtbare Qualen.

Herr Edwin Riebel in Halle, Nr. 49 der Leipziger Str., hat große Schmerzen im Leib und Rücken und bekam nur durch Morphiumeinspritzungen vorübergehende Linderung. ...

Herr Edwin Riebel in Halle, Nr. 49 der Leipziger Str., hat große Schmerzen im Leib und Rücken und bekam nur durch Morphiumeinspritzungen vorübergehende Linderung. ...

Herr Edwin Riebel in Halle, Nr. 49 der Leipziger Str., hat große Schmerzen im Leib und Rücken und bekam nur durch Morphiumeinspritzungen vorübergehende Linderung. ...

Herr Edwin Riebel in Halle, Nr. 49 der Leipziger Str., hat große Schmerzen im Leib und Rücken und bekam nur durch Morphiumeinspritzungen vorübergehende Linderung. ...

Herr Edwin Riebel in Halle, Nr. 49 der Leipziger Str., hat große Schmerzen im Leib und Rücken und bekam nur durch Morphiumeinspritzungen vorübergehende Linderung. ...

Herr Edwin Riebel in Halle, Nr. 49 der Leipziger Str., hat große Schmerzen im Leib und Rücken und bekam nur durch Morphiumeinspritzungen vorübergehende Linderung. ...

Herr Edwin Riebel in Halle, Nr. 49 der Leipziger Str., hat große Schmerzen im Leib und Rücken und bekam nur durch Morphiumeinspritzungen vorübergehende Linderung. ...

Herr Edwin Riebel in Halle, Nr. 49 der Leipziger Str., hat große Schmerzen im Leib und Rücken und bekam nur durch Morphiumeinspritzungen vorübergehende Linderung. ...

Herr Edwin Riebel in Halle, Nr. 49 der Leipziger Str., hat große Schmerzen im Leib und Rücken und bekam nur durch Morphiumeinspritzungen vorübergehende Linderung. ...

Advertisement for 'Tili-Mundwasser' (Tili-Mouthwash) by Dr. Schmidt. The ad features a large illustration of a man and text describing the product's benefits for oral hygiene and its status as a 'best and most effective preparation of the present'. It lists various ailments it treats and provides contact information for Dr. Schmidt in Halle.

Raucht nur Cigaretten mit Patent-Strohmundstück, dieselben sind in allen besseren Cigarengeschäften zu haben.

Stellen finden.

Knechte, Burschen, Mädchen für Stadt und Land erheben sich gut zu Tieren.
Louise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, Wertheburgerstr. 9.

Zehn Mark täglich Verdienst

breit Bereich unserer weitverbreiteten Futter-Gründe, die man sich aber nur durch Ernte, welche durchwirts regelmäßig beizuden, besorgt. Nach monatlich. Täglichste Anweisung auf einem. Sachsischen Viehwirtschaftsmittelwerk. Dresden-H. Am Schützenhaus 1.

1 jüngerer Dreher, 2-4 Maschinenschlosser

werden für sofort und für dauernde Beschäftigung gesucht, es sollen sich aber nur Leute melden, welche tüchtig sind und selbständig arbeiten können.

B. Rudolph, Maschinenfabrik, Alstedt.

2 Dreschfamilien

werden bei freier Wohnung u. hohen Aufschlägen zum 1. April gesucht.
 Rittergut Schierstedt.

Kunstanstalt Gebr. Behrendt, Berlin N.W. 5, sucht 100 geübte Hausgenossen für In- u. Ausland zu neuen saisonalen Bedingungen. Ober- und Kasernenreisen den gewahren spezielle Vergünstigungen.

Agent ges. f. Vert. u. ren. Stgarr.

Jürgensen & Co., Hamburg.
 Für mehrere hübsche Wohnhausneubauten wird tüchtiger Polier gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit Zeugnisabdrücken u. Angabe der Wohnortnummer unter C. 263 Erped. d. Blz. erbeten.

Verh. Ochsenknecht, led. Ochsenknecht, led. Pferdeknecht, led. Futterknecht, Melkbursche, Mädchen aufs Land

mit guten Zeugnissen erhalten sofortige gute Stellen durch **Willy Kühn**, Stellenvermittlerin, Al. Ulrichstr. 3.

Harzer Sauerbrunnen, Mineralbrunnen L. Bangs, sucht einen tüchtigen Vertreter.

Offerten unter E. 285 an die Erped. d. Blz. erbeten.

Nebenverdienst,

sehr guten, das ganze Jahr, durch leichte Tätigkeit zu Hause. Erforderl. 3. Anfang 10 Mk. barer u. eine gute Handarbeit. Näheres, Offert. mit gegen 20 Wp. in Briefmarken fr. ungesch.

K. W. Muska, Mädchen L.

Kochfr. 4 Stunden l. Anna Wulfer, Stellenvermittlerin, Gr. Braubauerstr. 31.

Verleiher

mit guten Zeugnissen stellt ein E. Lehmann, Verbindung.

Bautechniker,

mit Aufstellung u. Betonarbeiten u. mit Aufh. d. Berechnungen durchaus vertraut, gesucht von A. u. E. Gliese.

Feuermann

für Reparaturloft gesucht, Lohn 15 Mk. an Wdöde. Schöffelmann & Püpeke, Diemitz.

1 jüngerer Kaufbursche

mit guten Zeugnissen fr. Gr. Steinstraße 84.

Duener, unterbeirater

jungerläufig und geschl., tüchtiger Schneidgerichte auf Wäsche gesucht. Al. Manufaktur 13, I.

!!Nebenverdienst!!

aus sehrst. Grenzst. ohne Mittel, ca. 200 Angebote in allen nur denf. Arten für Damen u. Herren jeden Standes. Ausst. L. Eichenhorst, Zeinlenbock.

1 Hausbursche, nicht unter 15 Jahren,

Grebel & Co., Käsefabrik, Halle S. Eine ordentliche Aufwartung für den Vormittag per 1. März gesucht. Zu erfragen Große Wallstraße 36.

1 Kindersfrau

oder älteres Mädchen zu einem Kind. Offerten mit Zeugnissen unter C. 267 an die Erped. d. Blz. erbeten.

1 Aufwartung für sofort gesucht

1 jüngerer Aufwartung für Mittwoch und Sonnabend Vormittag gesucht. Deulrichstraße 2, I.

1 zuverlässiges, fleißiges Mädchen,

welches selbständig kochen kann u. erziehen l. Mädchen, Wästen u. Handarbeit fr. Frau Berg, Wertheburgerstr. 93, I.

1 tüchtige Verkäuferin

in Condit. u. Bäck. u. d. d. Erped. d. Blz. erbeten. Off. u. u. K. 291 a. d. Erped.

1 Köchin,

die etwas Hausarbeit übernimmt, und 1 Stubenmädchen, das nähen und plätten kann, beide mit guten Zeugnissen.

1 Köchin,

die etwas Hausarbeit übernimmt, und 1 Stubenmädchen, das nähen und plätten kann, beide mit guten Zeugnissen.

1 Köchin,

die etwas Hausarbeit übernimmt, und 1 Stubenmädchen, das nähen und plätten kann, beide mit guten Zeugnissen.

1 Köchin,

die etwas Hausarbeit übernimmt, und 1 Stubenmädchen, das nähen und plätten kann, beide mit guten Zeugnissen.

1 Köchin,

die etwas Hausarbeit übernimmt, und 1 Stubenmädchen, das nähen und plätten kann, beide mit guten Zeugnissen.

1 Köchin,

die etwas Hausarbeit übernimmt, und 1 Stubenmädchen, das nähen und plätten kann, beide mit guten Zeugnissen.

1 Köchin,

die etwas Hausarbeit übernimmt, und 1 Stubenmädchen, das nähen und plätten kann, beide mit guten Zeugnissen.

1 Köchin,

die etwas Hausarbeit übernimmt, und 1 Stubenmädchen, das nähen und plätten kann, beide mit guten Zeugnissen.

Mädchen

zu 15, 18 od. 14. mit nur gutem Zeugnis gesucht. Wertheburgerstr. 156, II.

älteres Mädchen.

welches in Küche u. Handarbeit übernimmt, und 1 Stubenmädchen, das nähen und plätten kann, beide mit guten Zeugnissen.

1 Stubenmädchen,

das nähen und plätten kann, beide mit guten Zeugnissen.

1 Stubenmädchen,

das nähen und plätten kann, beide mit guten Zeugnissen.

1 Stubenmädchen,

das nähen und plätten kann, beide mit guten Zeugnissen.

1 Stubenmädchen,

das nähen und plätten kann, beide mit guten Zeugnissen.

1 Stubenmädchen,

das nähen und plätten kann, beide mit guten Zeugnissen.

1 Stubenmädchen,

das nähen und plätten kann, beide mit guten Zeugnissen.

1 Stubenmädchen,

das nähen und plätten kann, beide mit guten Zeugnissen.

1 Stubenmädchen,

das nähen und plätten kann, beide mit guten Zeugnissen.

1 Stubenmädchen,

das nähen und plätten kann, beide mit guten Zeugnissen.

1 Stubenmädchen,

das nähen und plätten kann, beide mit guten Zeugnissen.

1 Stubenmädchen,

das nähen und plätten kann, beide mit guten Zeugnissen.

1 Stubenmädchen,

das nähen und plätten kann, beide mit guten Zeugnissen.

1 Stubenmädchen,

das nähen und plätten kann, beide mit guten Zeugnissen.

Stellen finden:

1 Köchin, Stubenmädchen, Wästerin, 2 Stubenmädchen von 17-24 Jahren, 2 Mädchen für alles, Preis u. Referenzen durch Anna Reichmann, Stellenvermittlerin, Al. Ulrichstr. 3.

Lehrling-Gesuch

1 Lehrling gesucht für einen Lehrling in der Buchdruckerei. Off. u. u. K. 291 a. d. Erped.

Maler-Lehrling

1 Lehrling gesucht für einen Lehrling in der Malerei. Off. u. u. K. 291 a. d. Erped.

Lehrling

1 Lehrling gesucht für einen Lehrling in der Buchdruckerei. Off. u. u. K. 291 a. d. Erped.

Lehrling

1 Lehrling gesucht für einen Lehrling in der Buchdruckerei. Off. u. u. K. 291 a. d. Erped.

Lehrling

1 Lehrling gesucht für einen Lehrling in der Buchdruckerei. Off. u. u. K. 291 a. d. Erped.

Lehrling

1 Lehrling gesucht für einen Lehrling in der Buchdruckerei. Off. u. u. K. 291 a. d. Erped.

Lehrling

1 Lehrling gesucht für einen Lehrling in der Buchdruckerei. Off. u. u. K. 291 a. d. Erped.

Lehrling

1 Lehrling gesucht für einen Lehrling in der Buchdruckerei. Off. u. u. K. 291 a. d. Erped.

Lehrling

1 Lehrling gesucht für einen Lehrling in der Buchdruckerei. Off. u. u. K. 291 a. d. Erped.

Lehrling

1 Lehrling gesucht für einen Lehrling in der Buchdruckerei. Off. u. u. K. 291 a. d. Erped.

Lehrling

1 Lehrling gesucht für einen Lehrling in der Buchdruckerei. Off. u. u. K. 291 a. d. Erped.

Lehrling

1 Lehrling gesucht für einen Lehrling in der Buchdruckerei. Off. u. u. K. 291 a. d. Erped.

Lehrling

1 Lehrling gesucht für einen Lehrling in der Buchdruckerei. Off. u. u. K. 291 a. d. Erped.

Lehrling

1 Lehrling gesucht für einen Lehrling in der Buchdruckerei. Off. u. u. K. 291 a. d. Erped.

Möbel-Anstaltungen

und einzelne Stücke. Plüschsofa, Tafelsofa, Plüschstühle, Vertikow, Tisch, Stühle, Spiegel, Kommoden, Waschtische, Bett, Matr., Bücherschränke, etc. etc. Sigm. Rosenberg, Größstr. 21, 1. Treppe.

Anständige Ersten,

3. Etage, modern, dek. u. Garnierbelage u. gute Ausb. nicht mit von Halle, unter güt. Bedingungen zu übernehmen. Näheres mit Offert. an die Erped. d. Blz. erbeten.

Mod. Stalleinrichtung,

„Box“, ein eisener Schrank, ein sehr guter, wenig brandgefährlicher Parabolgl. 5, I. Einige Dugend Mittelstücke billig zu verkaufen. Mersburgerstr. 20b.

Friedrich Peileke's

Möbel-Magazin, Größstr. 25, neu u. Geb.

Großer Gelegenheitskauf

in neuen getriebenen Sortieren, in Tisch, Stuhl, Plüsch, Leders, Teppichen, Gardinen und Stoffen etc. u. d. m. Wästerin Gr. Wästerin 23.

Schaukasten

billig zu verkaufen. Alstedt, 10, pl. I. Herrmann, Traumparkplatz Leipzig, und demgemäß bill. zu verf. Offert. 37, den 11. Kleines gut geb. Büfettisch-Gesetz bill. zu verf. Off. u. K. 270 Erped. d. Blz.

Apfelsopha, erd. Korsett, 42 Stk.

Verkaufe wegen Nachzug ein altes Arbeitspferd, Vagler, Gausel, C. Traut, Reinhardt d. Landeburg (Es. Halle).

Rehhar, Spott, zu verkaufen.

2 Hühner vom Postg. Garten fastjährlings zu verkaufen. Offerten unter E. 271 an die Erped. d. Blz. erbeten.

Papier-, Schreib-, und Säul-Artikel-Bandlung,

verb. mit Cigaretten-Verk., unter güt. Bedingungen zu verf. oder zu verp. Off. u. K. 291 a. d. Erped.

Einige eleg. molene Kleider

und ein gutes Schmuckstück, ein altes Sopha, Preis 12 Mk., zu verf. Zu verp. mit Nachm. 2. Al. Ulrichstr. 44. I. Schönes Gut u. Wie, nahe Wörlitz, ist unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres mit Offert. an die Erped. d. Blz. erbeten.

Einige eleg. molene Kleider

und ein gutes Schmuckstück, ein altes Sopha, Preis 12 Mk., zu verf. Zu verp. mit Nachm. 2. Al. Ulrichstr. 44. I. Schönes Gut u. Wie, nahe Wörlitz, ist unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres mit Offert. an die Erped. d. Blz. erbeten.

Einige eleg. molene Kleider

und ein gutes Schmuckstück, ein altes Sopha, Preis 12 Mk., zu verf. Zu verp. mit Nachm. 2. Al. Ulrichstr. 44. I. Schönes Gut u. Wie, nahe Wörlitz, ist unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres mit Offert. an die Erped. d. Blz. erbeten.

Einige eleg. molene Kleider

und ein gutes Schmuckstück, ein altes Sopha, Preis 12 Mk., zu verf. Zu verp. mit Nachm. 2. Al. Ulrichstr. 44. I. Schönes Gut u. Wie, nahe Wörlitz, ist unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres mit Offert. an die Erped. d. Blz. erbeten.

Einige eleg. molene Kleider

und ein gutes Schmuckstück, ein altes Sopha, Preis 12 Mk., zu verf. Zu verp. mit Nachm. 2. Al. Ulrichstr. 44. I. Schönes Gut u. Wie, nahe Wörlitz, ist unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres mit Offert. an die Erped. d. Blz. erbeten.

Cravatten 95 Pfg. reizende Neuheiten.

Otto Blankenstein 36 obere Leipzigerstraße 36 5/10 in Sparmarken.

Auctionen. Inventar-Auction. Mittwoch den 15. Febr. Vorm. von 10 Uhr an...

Zwangsvollstreckung. Dienstag den 17. Febr. Nachmitt. 12 1/2 Uhr...

Für Bauunternehmer. Auction. Mittwoch den 18. d. Mts., Formitt. 10 1/2 Uhr...

Auction. Sonnabend den 21. d. Mts., Formitt. 10 Uhr...

Diverse. Privat. Mittwoch, den 15. Febr. 1900. Spöckmachende Recht...

Legehühner. 1900er Märkter, gelb, Silberer, anerkannt...

Legehühner. 11 Monate alt, gelbbraun, schöne bemerzte...

Leghühner. Bestes, besten Ausbreiter von Halle u. Umg...

Leghühner. Besten, besten Ausbreiter von Halle u. Umg...

Massage. Frau C. Renne, Magdeburgerstr. 47.

Emil Schöber, Halle a. S. Steinmeßger- u. Feinbruchbetriebe. Comptoir: Mansfelderstr. 52. Telefon 2081.

Abteilung: Grabdenkmäler. Lager: Kopsplatz (Gde Budereckstr.) Individuelle Entwürfe, Preisabgaben kostenfrei.

Im Norden der Stadt. will Unterehmer in einem herrschaftl. Grundstücke einen Laden einrichten.

Einfamilienhaus. mit Garten, schöne Lage, 6 Zimmer, Badzimmer...

Bockbier-Orden. Albin Hentze, 24 Schmeerstr. 24.

Diese Woche erhält jeder Wein-Einkauf von ein Geschenk.

Konkurswaren-Ausverkauf. 37 Gr. Straße 37. Möbel, gold. Schiffschiffen.

G. Drebingler, Halle a. S., Sonntag, den 19. Febr. 1900.

Sauerkohl. in Kübeln, bestmöglicher Qualität. Carl Lange, Aemterstr. 1086.

Kopf- und Haut. Meinel & Herold, Salon- u. Toilette-Parfüm.

Ein Vergnügen. P. A. Patz, Gr. Ulrichstr. 6.

Klavier-Stimmen. Pianoforte-Handlung. von Gust. Krompholz, Halle.

Heirath wünscht. Magist. Subalt. Beamter, penib., in best. Stellung, 38 Jahre.

Confirmation: Broschen, Armbänder, Halsketten, Cravatten, Uhrketten.

ff. Chocoladen. verkauft wegen günstigen Verhältnisses a. 1/2 Pfd. von 70 a an.

Billig! Photographie! Billig! 1 Dutz. Bildchen nur 5/6, hierzu 1 größeres Bild gratis.

Die schönsten Tanzstunden-Orden. findet man in größter Auswahl bei Georg Glausnitz.

Unschädlich ist meine Haarfarbe. Naturl. Aussehen, gleiche 125. Vorräthig in allen Farben.

Schönheit. ganzes reines Gesicht, blendend schön. Feint, weiche Haut.

Familien-Nachrichten. Am 14. Februar Abends 11 1/2 Uhr verschied nach langen schweren Leiden mein innigstgeliebter Mann.

Dankfagung. Allen denen, welche dem Sarg meines lieben Mannes mit herzlichem Anteilnahme beigetragen.

Dankfagung. Bezüglich Dank allen denen, die den Sarg meines lieben Mannes...

Dankfagung. Bezüglich Dank allen denen, die den Sarg meines lieben Mannes...

Krieger-Begräbniss - Verein. Gekoren früh verschied unser alter lieber Kamerad Karl Krug.

Gustav Hardtke. Allen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß man lieber Mann, der Verbauener...

Carl Teuscher. Von Gründung der Junger an bis zur Umwandlung derselben zur Zwangsverwaltung hat er seine ganze Kraft in den Dienst unserer Angelegenheiten gestellt.

Frieda u. Gertrud. im Alter von 8 Monaten u. 2 Jahren am Sonntag den 15. Februar nach langem, aber heftigem Krankenlager sanft entschlafen.

Dank. Bezüglich Dank allen denen, die dem Sarg meines lieben Mannes mit herzlichem Anteilnahme beigetragen.

Dank. Bezüglich Dank allen denen, die dem Sarg meines lieben Mannes mit herzlichem Anteilnahme beigetragen.

Dankfagung. Bezüglich Dank allen denen, die den Sarg meines lieben Mannes...

Dankfagung. Bezüglich Dank allen denen, die den Sarg meines lieben Mannes...

Dankfagung. Bezüglich Dank allen denen, die den Sarg meines lieben Mannes...

Krieger-Begräbniss - Verein. Gekoren früh verschied unser alter lieber Kamerad Karl Krug.